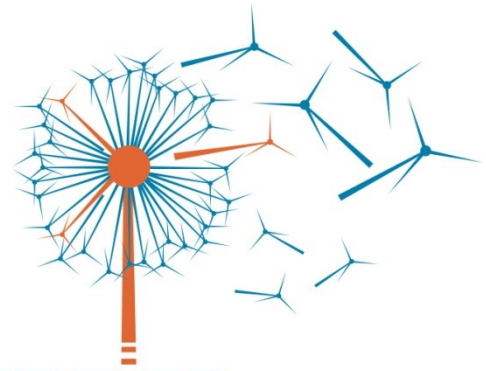


FREIER HORIZONT

Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau
Vorsitzender
Roberto Kort
Am Schmorter See 8
17217 Penzlin
info@freier-horizont.de



**FREIER
HORIZONT**
Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau

Pressemitteilung

Kosten für Windindustrie auf Rekordniveau ohne Gegenleistung! Größter Offshore-Windpark vor der deutschen Ostseeküste, Arkona, ist offiziell in Betrieb gegangen!

Die Produktion erneuerbarer Energien nimmt stetig zu. Der Ausbau der Stromnetze kommt dagegen kaum voran. So entstehen für Verbraucher Kosten auf Rekordniveau ohne Gegenleistung.

Mehr als eine halbe Milliarde Euro Kosten sind 2017 im Norden Deutschlands für nicht genutzten Öko-Strom angefallen. Das geht aus einem aktuellen Bericht der Bundesnetzagentur hervor. Demnach sind Betreiber von Windrädern und Solaranlagen für mehr als 5000 Gigawattstunden entschädigt worden, die wegen Überlastung nicht ins Stromnetz eingespeist werden konnten.

Mit 351,25 Millionen Euro führt Schleswig-Holstein die Rangliste der gezahlten Entschädigungen an. In Mecklenburg-Vorpommern sind Stromproduzenten 22,14 Millionen Euro für nicht genutzte Energie gezahlt worden, in Brandenburg 40,13 Millionen Euro. Kosten, die letztendlich auf die Kunden mittels der Netzentgelte abgewälzt werden. Deutschlandweit betrachtet haben die Ausgleichszahlungen mit 1,4 Milliarden Euro einen Rekordwert erreicht.

Der meiste Öko-Strom, der nicht in die Netze eingespeist werden kann, entsteht offenbar durch Windräder. 66 Prozent der gesamten Entschädigungsansprüche werden von Windrad-Betreibern geltend gemacht. Laut Bundesnetzagentur ist somit „der Energieträger Wind an Land (onshore) der mit Abstand am häufigsten abgeregelte Energieträger.“ Quelle: Nordkurier

FREIER HORIZONT

Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau

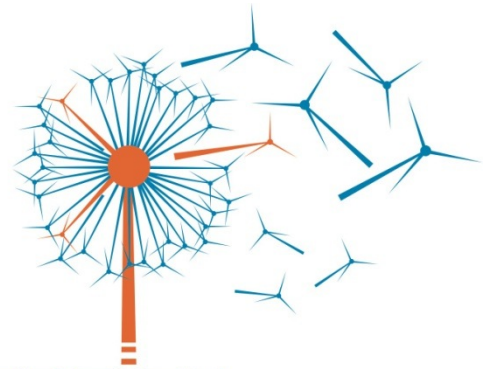
Vorsitzender

Roberto Kort

Am Schmorter See 8

17217 Penzlin

info@freier-horizont.de



**FREIER
HORIZONT**

Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau

Pressemitteilung

Die Politik feiert sich für eine Energiepolitik ohne Konzept! Sie fördert den Ausbau von immer mehr regenerativen Strom, ohne ein ausgebautes Netz zu haben.

Das neu an das Netz gegangene Windindustriegebiet Arkona vor Rügen liefert unregelmäßigen Strom, für bis zu 400.000 Haushalte!!!

Man muss kein Orakel sein, um zu wissen, dass ab sofort noch mehr Windkraftanlagen an Land in MV abgeregelt werden.

Durch die völlig über das Ziel hinaus schießende Politik unserer SPD Landesregierung, die mit ihren Regionalplanungen weitere tausende Windkraftanlagen an Land aufstellen wollen, werden die Entschädigungen für die Windindustrie weiter in die Höhe schnellen! Nach ihren Planungen soll unsere Landschaft in Mecklenburg Vorpommern, der in Schleswig Holstein gleichen. Eine Windindustrieanlage reiht sich an die nächste, mit nicht absehbaren Folgen für Mensch und Natur.

Absehbar sind allerdings die unnötigen Zahlungen für die Windindustrie und die steigenden Kosten für die Verbraucher.

Frau Schwesig, Herr Pegel, das alles haben Sie durch Ihre Politik zu verantworten!

Ihre Energiepolitik ist weder sozial noch demokratisch!

Wir fordern ein sofortigen Ausbaustopp der regenerativen Energien in Mecklenburg Vorpommern.

FREIER HORIZONT

Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau

Datum 24.04.2019

FREIER HORIZONT - Aktionsbündnis gegen unkontrollierten Windkraftausbau

www.freier-horizont.de | info@freier-horizont.de

Vorsitzender: Roberto Kort, Schmorter See 8, 17217 Penzlin